

BAU.GENIAL sucht „Bildungsbauten der Zukunft“



<http://www.apa-fotoservice.at/galerie/6454> Im Bild v.l.n.r.: Arch. DI Gerhard Kopeinig, ARCH + MORE Ziviltechniker GmbH und Juryvorsitzender, BAU.GENIAL Preis 2015, Mag. Monika Döll, Präsidentin BAU.GENIAL, DI Karin Schwarz-Viechtbauer, Direktorin des Österreichischen Instituts für Schul- und Sportstättenbau ÖISS und Mag. Andreas Bauer Vize Präsident BAU GENIAL

Credit: BAU.GENIAL/APA-Fotoservice/Tanzer
Fotograf: Richard Tanzer

Utl.: Architekturwettbewerb geht in die zweite Runde =

Wien (OTS) - In Österreich ist Bildung - im wahrsten Sinne des Wortes - eine Baustelle. Der Bedarf an Neubauten in den wachsenden Großstädten steigt ständig. Zudem ist die Sanierung bestehender Bildungsgebäude in naher Zukunft dringend notwendig. Erfolgreich realisierte Projekte können Ideengeber für neue Bauvorhaben sein. Deshalb stehen Bildungsbauen in Österreich im Mittelpunkt des BAU.GENIAL Preis 2015.

Das gesellschaftspolitische Thema Nummer 1 in Österreich ist die Sanierung des österreichischen Bildungssystems. Dazu zählt nicht nur das Einsetzen von zeitgemäßen Unterrichtsmethoden, sondern auch die moderne Gestaltung von Bildungsgebäuden wie Kindergärten, Tagesstätten, Horte, Schulen, Bibliotheken, Hochschulen und Einrichtungen des Tertiären Bildungssektors. "Moderne Unterrichtsformen stellen neue Voraussetzungen an ein Gebäude", betont Mag. Monika Döll, Präsidentin von BAU.GENIAL. Helle, flexible Raumgestaltung und niedrige Lebenszykluskosten sind die heutigen Anforderungen an ein modernes und energieeffizientes Gebäude im Bildungsbereich. Der Leichtbau mit Holz und Trockenbausystemen bietet genau jene Eigenschaften, die moderne Bildungsgebäude für ihre Neubau- und Umbauvorhaben so dringend brauchen. Zugleich liefern sie eine beachtliche Energieeffizienz. "Die Energie-Bilanz ist ganz wesentlich für Bildungsbauten, da die Erhaltung von Gebäuden langfristig kostengünstig sein muss. Besser investiert man das Geld in die Bildung als in die Heizung", sagt Döll.

Bildungsbauten müssen Arbeits- und Lernlandschaften und Orte der Begegnung zugleich sein. Viele Architekten und Bauherren haben bereits hervorragende Bauvorhaben realisiert. Jedoch stammen immer noch mehr als 80 % der Schulen in Österreich aus den 1970-iger Jahren und müssen umgebaut oder adaptiert werden. Hier herrscht viel Handlungsbedarf. Der Kontakt mit der öffentlichen Hand als wichtigster Bauträger dieses Sektors ist hier besonders wichtig. Das "Bauen für die Bildung" steht für die Kooperationspartner des BAU.GENIAL Preis 2015, dem Österreichischen Städtebund, dem Österreichischen Gemeindebund und dem Österreichischen Institut für Schul- und Sportstättenbau ganz oben auf der Investitionsagenda.

Zwtl.: Einreichfrist startet am 17. März 2015

~

* Gesucht werden Projekte aus dem Bereich Bildung, die ab dem Jahr 2011 in Holz- oder Holzmischbauweise umgesetzt worden sind.

* Projekte wie Schulen, Kindergärten, Hochschulen, Bibliotheken, Studentenwohnheime, Gebäude der Erwachsenenbildung u.v.m.

* Einreichen können Bauherren, Architekten, befugte Planer und ausführende Unternehmen (gemeinsam)

* Die Einreichung erfolgt online auf www.baugenial.at

* Beurteilt werden Architektur, fachgerechter Holzeinsatz, benutzerorientierte Funktionalität, konstruktive Lösungen und Nachhaltigkeit

* Die Jury besteht aus Repräsentanten der Bildung, Universitäten, Architektur- und Planungsbüros, Architekturkritiker

* Die Einreichfrist endet am 30. Juni 2015

* Die Preisverleihung findet im November 2015 statt

~

Alle Informationen und die Einreichungsformalitäten finden Sie auf:
www.baugenial.at

Weitere Bilder unter: <http://www.apa-fotoservice.at/galerie/6454>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Mehr Informationen für die Presse:

senft & partner

Praterstraße 25a/13, 1020 Wien

01/219 85 42 24

office@senft-partner.at

www.senft-partner.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6175/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0131 2015-03-17/13:11

171311 Mär 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150317_OTS0131